

Zusammenfassung

Was?

Sechsmonatiger Brückenkurs für ausländische Akademikerinnen und Akademiker in Chemnitz

Wie?

- Sprachtraining mit dem Abschluss der nächsthöheren Sprachniveaustufe
- Fachtraining für eine Anpassung und Erweiterung der individuellen Fachkompetenz
- Arbeitsmarktcoaching für einen erfolgreichen Bewerbungsprozess
- Kulturelles Rahmenprogramm zur Identifikation mit der Region

Wer kann teilnehmen?

- Zugewanderte mit einem im Ausland erworbenen akademischen Abschluss in einem naturwissenschaftlichen oder ingenieurtechnischen Bereich
- Sprachniveaustufe mindestens A2

Ziel?

- Für die Teilnehmenden: die Chance auf qualifikationsadäquate Arbeit erhöhen
- Für das Projekt: Wege erproben und Ergebnisse sammeln für eine perspektivische Überführung in ein Regelinstrument

Kontaktdaten:

Homepage: <http://www.bildungsgesellschaft-chemnitz.de/migranten.html>
Infolyer: Deutsch: <http://bit.ly/29sw8J7> / Englisch: <http://bit.ly/29ocobX>
Ansprechpartner/-in: Frau Dr. Sabine Fiß; Herr Andreas Götze; Frau Anja Herrmann
E-Mail: info@bildungsgesellschaft-chemnitz.de
Telefon: 0371 / 560 75 03
Adresse: Olbernhauer Straße 5; 09125 Chemnitz

Stand: August 2016

Das bundesweite Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ hat das Ziel, die Arbeitsmarktchancen von erwachsenen Migrantinnen und Migranten in Deutschland zu verbessern. Von zentralem Interesse ist, dass im Ausland erworbene Berufsabschlüsse – unabhängig vom Aufenthaltstitel – häufiger in eine bildungsadäquate Beschäftigung münden. Handlungsschwerpunkte in IQ sind:

- Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
- Qualifizierung im Kontext der Anerkennung
- Interkulturelle Kompetenzentwicklung

Impressum

Herausgeber: IQ Netzwerk Sachsen
Träger: EXIS Europa e.V. | Römerplatz 4 | 08056 Zwickau | Tel: 03 75/ 390 93 65 | post@exis.de
Autoren: A. Götze, C. Poldrack Fotos: PROFIL Bildungsgesellschaft mbH, Layout & Satz: EXIS e.V., Redaktion: K. Tröger
Alle Rechte vorbehalten © 2016

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



Brücke für ausländische Akademikerinnen und Akademiker in Chemnitz



Frau Dr. Fiß - Geschäftsführerin

Herr Götze - Projektkoordination

Integriertes berufliches, fachsprachliches und arbeitsmarktbezogenes Training für Zugewanderte mit einem im Ausland erworbenen akademischen Abschluss

Erwachsenen den Weg für den beruflichen (Wieder-)Einstieg durch Weiterbildung zu ebnen – das ist das stete Anliegen der PROFIL Bildungsgesellschaft mbH. Zusammen mit dem IQ Netzwerk Sachsen konnte dieser Weg – „die Brücke“ – auch für Zugewanderte gebaut werden.

Handlungsbedarf

Erwachsene mit Migrationshintergrund finden oft den Weg zu uns. Wir konnten schon früher mit fachlicher und arbeitsmarktrelevanter Expertise weiterhelfen, aber nur, wenn die sprachlichen Voraussetzungen (B2+Beruf) gegeben waren. Viele Zugewanderte leben schon lange in Deutschland, kommen aber über ein A2-Sprachniveau kaum hinaus. Teilnehmenden an Integrationskursen fehlt oft ein für

sie bezahlbares Anschlussangebot, um die frisch erworbenen Deutschkenntnisse weiter auszubauen und ein Sprachniveau oberhalb von B1 zu erreichen. Die Möglichkeiten des Spracherwerbs über Arbeitsagenturen und Jobcenter sind begrenzt bzw. rechtlich oft gar nicht gegeben. Außerdem fehlt vielen Akademikerinnen und Akademikern auch fachlich häufig noch der Anschluss an den deutschen Arbeitsmarkt, weil sie bspw. bestimmte Regelungen oder EDV-Programme nicht kennen.

Dazu kommen die verstärkt im Laufe des letzten Jahres nach Deutschland geflüchteten Menschen: 8 - 10% von ihnen sind Akademikerinnen und Akademiker, die als Fachkräfte gerade auch in Sachsen aufgrund der demografischen Entwicklungen gebraucht werden.

All das bewog uns, im IQ Netzwerk Sachsen ein Angebot zu etablieren, das zugewanderten Absolventinnen und Absolventen ausländischer Hochschulen die Möglichkeit einer qualifikationsadäquaten Integration in den Arbeitsmarkt bietet.

Umsetzung

Unser Konzept steht auf drei Säulen:

A Verzahntes Sprach- und Fachtraining:

Alle Teilnehmenden müssen so viel sprachliches Rüstzeug erhalten, dass sie gemeinsam mit deutschen Erwachsenen in das Fachtraining entsprechend ihrer beruflichen Qualifikationen einsteigen können.

B Individuelles Training (Coaching) für den deutschen bzw. regionalen Arbeitsmarkt:

Folgende zentrale Fragestellungen werden mit jeder/jedem Teilnehmenden besprochen:
Welche Anforderungen stellt der deutsche Arbeitsmarkt? Wie „ticken“ deutsche Arbeitgeber? Auf welche Ressourcen kann ich zurückgreifen? Wie präsentiere ich mich mit meinen Fähigkeiten und Fertigkeiten und ggf. beruflichen Erfahrungen aus dem Herkunftsland?

C Begleitprogramm im Sinne einer Willkommens- und Bleibekultur:

„Wir sind jetzt Ihr Zuhause“ - das meinen wir wörtlich! Wir bieten eine individuelle und intensive Betreuung, begleiten das tägliche Leben, unterstützen bei Fragen von A wie Ausländerbehörde über F wie Fahrschule bis Z wie Zoll. Darüber hinaus stehen kulturelle und gesellschaftliche Angebote der Stadt und des Landes auf dem Programm, wie Bibliotheks-, Museums-, Rathaus- und Landtagsbesuche.



Herausforderungen

Neben den alltäglichen Herausforderungen im Feld der Erwachsenenbildung waren und sind für uns drei Bereiche besonders prägend:

- Der Start in Chemnitz war nicht leicht. Dank des IQ Netzwerkes Sachsen – einem starken Partner an unserer Seite – gelang es uns gemeinsam, diese Hürden zu meistern und so eine gute Grundlage für den gesamten Projektverlauf zu legen.
- Jede neue Gruppe stellt alle Beteiligten immer wieder vor neue Herausforderungen und zwar in allen Bereichen. Die Sprachdozenten sind ob der Heterogenität ihrer Gruppe sehr gefordert. Die Spracharbeit auf drei verschiedenen Niveaustufen verlangt viel Kraft, Kreativität und bringt natürlich Freude über jeden kleinen und großen Erfolg.
- Die Vorstellung als Banker, Architekt, Bauingenieur, IT-Fachmann, Jurist etc. wie zu Hause auch in Deutschland zu arbeiten, ist weit verbreitet.
- Wir zeigen die realen Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt auf und begleiten den Bewerbungsprozess aktiv.



Integrationsmesse



Fachtraining



Sprachtraining

Ergebnisse/Erfahrungen

Unsere Jahresbilanz (25.05.2015 bis 25.05.2016) sieht so aus:

- 4 Gruppen
- 32 Teilnehmende, davon 15 Frauen
- 16 verschiedene Herkunftsländer
- rund 70% von den zwei bisher erfassten Gruppen haben qualifikationsadäquate Beschäftigung gefunden.

Die „schönsten“ Ergebnisse sind natürlich zufriedene und glückliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gute Prüfungsergebnisse sind genauso wichtig wie die Integration in den Arbeitsmarkt oder die Chance, an neuen Weiterbildungsangeboten vor Ort teilnehmen zu können bzw. eine Studienchance zu erwerben. Noch haben wir keinen Teilnehmenden „verloren“, das heißt: Alle sind in Sachsen geblieben. Das ist und bleibt uns wichtig.

Unsere Teilnehmenden leisten jeden Tag sehr viel. Vor ihnen liegt ein enormes Pensum an Arbeit, was Organisation und viel Elan erfordert. Die Motivation ist hervorragend, aber manchmal lässt die Kraft nach. Unsere vier Ausflüge im Begleitprogramm sind auch unser Dankeschön an alle Beteiligten! Dieses kulturelle Rahmenprogramm sorgt nicht nur für Auflockerung, sondern zeigt den Lernenden auch, wie gut ihre sprachlichen Fortschritte bereits sind. Auch unsere Fachdozenten haben Neuland betreten. Wir haben sie über das IQ Schulungsangebot interkulturell fortgebildet und sie so gut mitgenommen. Weitere Qualifizierungsbausteine sind angedacht und werden realisiert. Eine weitere wichtige Erfahrung ist die Erkenntnis, in einem starken Netzwerk zu arbeiten – hier ist auf jeden Verlass! Wir haben uns in sehr kurzer Zeit ein sehr gutes Netzwerk geschaffen und damit viele Verbündete, Unterstützer und Förderer gefunden.

Wir hoffen, unsere guten Erfahrungen auch in Dresden mit einem vergleichbaren „Pilotprojekt“ umsetzen zu können.

Meinung/Fazit unserer Teilnehmer am Ende der Kurse:

R.P. (09/2015): „Es waren sechs sehr schöne Monate mit ganz tollen netten Lehrern und Unterricht. Ich habe noch nie so gut Sprache gelernt wie hier. Ich fand es schön das ich mit allen Problemen zu dir kommen konnte, dass kannte ich so nicht. ...“

A.S. (06/2016): „Die Zeit bei euch hat mir ganze neue Hoffnung und Mut für meine Zukunft gegeben, dass ich hier wirklich was erreichen kann.“